

10 Jahre Klappstuhlkinno

Unsere Filmgruppenleute ...

10 Jahre Klappstuhlkinno

... und ihre Sprüche



Die Filmtechnik begeistert mich, die Pflege der alten und neuen Geräte erfordert Feinwerksgefühl und viel Geduld! Das Filmvorführen mit unseren Oldtimern ist immer wieder eine unvorhersehbare Herausforderung.
Frithjof Graßmann

Es war einmal ... eine Studentin, die sich aus ihrem Großstadtrausch von einem lieben Männlein hinter die sieben Berge nach Suhl locken ließ. Bald darauf wurde das erste Kind geboren. Das Glück war groß, nur leider kannte sie hier niemanden. Also machte sie sich ausgestattet mit ihrem Studienwissen in verschiedenen kulturellen Bereichen, ihrer Kulturlust und mit dem Kind im Arm auf den Weg ... der sehr schnell in die „Alte Schule“ nach Mäbendorf führte. Dort fand sie alles, was sie zum Leben hier noch brauchte: engagierte, freundliche, aneinander interessierte, kreative, lustige Menschen. Und solange sie nicht gestorben ist, bleibt das wohl noch lange so.
Irma-Grit Graßmann



Ich komme gern mit interessanten Leuten zusammen die wie ich den "etwas anderen" Film mögen und sich über die Kunst des Filmemachens gerne austauschen und das Ergebnis dann gerne genießen.
Christine Traut



Mich fasziniert das Zusammenspiel von Kunst und Technik; die laufenden Bilder einzufangen, aneinanderzureihen und darzustellen. Bei jedem Film spüre ich die Arbeit der vielen Mitwirkenden. Genußvoll lausche ich dem Rattern des Malteser Kreuzes und tauche in die Welt der Regie ein.

Alexander Graßmann



Ich halte es eher mit Groucho Marx, der einmal von sich sagte, daß er einem Verein, der ihn aufnähme, nie beitreten würde.

Dennoch bin ich nun fast sechs Jahre dabei, weil wir einfach anderes Kino machen.

Petra Sänger



Kino gibt die Möglichkeit, nicht nur etwas über seinen Nachbarn zu erfahren, sondern auch einen Blick in die Ferne zu werfen, kurz um, die Welt zu erleben.
Peter Hornschuch



1997
-
2007

Ich weiß nur, dass ich hier neben meinem Bedürfnis tolle Filme sehen zu können auch tolle Menschen gefunden habe.
Magda Heydenbluth

